

Yosemite kompakt

OS X 10.10 bietet eine große Zahl an neuen Funktionen. Von Änderungen an der Oberfläche über die enge Zusammenarbeit mit iOS 8 bis zum Update wichtiger Apps. In der Übersicht finden Sie die wichtigsten Neuheiten. Die Seitenzahlen verweisen auf die zugehörigen Artikel

Grundlagen

Erweiterungen

Seite 10, 32, 52

Yosemite unterstützt externe Erweiterungen für Apps und Widgets in der Mitteilungszentrale, die über die gleichnamigen Systemeinstellungen verwaltet werden.

Familienfreigabe

Seite 10, 32, 44

Erlaubt den gemeinsamen Einkauf mit bis zu sechs Mitgliedern über eine Kontoverbindung, unterstützt Einkaufskontrolle von Kindern. Mit gemeinsamem Kalender, Fotoalbum und Ortsverfolgung.

Lizenzbedingungen

Seite 90

Das übliche Kleingedruckte lässt sich nun im Infofenster „Über diesen Mac“ unter dem Reiter „Support“ aufrufen.

Nicht stören

Seite 10, 32, 52

Mitteilungen lassen sich über eine neue Option bei aktivem Ruhezustand des Bildschirms unterdrücken.

Systemschrift

Seite 10

Die Systemchrift von OS X 10.10 ist jetzt Neue Helvetica. Die gleiche Schrift wird auch von iOS benutzt.

Systemupdates

Seite 10, 32, 90

Anzeige verfügbarer Updates im Apple-Menü. Besitzt eine Option für die automatische Installation von OS-X-Updates.

Umgebungssuche

Seite 10, 22

Yosemite verwendet für Handoff und andere Continuity-Funktionen Bluetooth 4 LE, um Geräte in der Umgebung zu finden.

Finder

Bedienungshilfen

Seite 10, 32

Können Transparenzeffekte global reduzieren und unterstützen gesprochene Beschreibungen in Mediendateien.

Dark Mode

Seite 10, 32

Im dunklen Darstellungsmodus werden die Menüleiste und Menüs, das Dock und das Spotlight-Fenster abgedunkelt. Das soll die Inhalte in den Vordergrund stellen

Dashboard

Seite 10, 32

Das Panel für Widgets ist jetzt ausschaltbar. Es wird in Teilen durch die Heute-Ansicht der Mitteilungszentrale ersetzt, die ebenfalls Widgets unterstützt.

Dateien umbenennen

Seite 90

Man kann mehrere Dateien im Finder auf einmal umbenennen. Außer dem Suchen und Ersetzen von Zeichenketten lassen sie sich dabei auch mit einem Datum oder einem Zähler versehen.

Dateivorschau

Seite 90

In Finder-Fenstern lässt sich an der rechten Seite ein Vorschaubereich einblenden, der eine Ansicht und Daten des aktuell ausgewählten Objekts zeigt.

Dock

Seite 10

Das Dock erhält einen durchscheinenden Frostglashintergrund anstelle des alten Pseudo-3D-Looks.

Flat Design

Seite 10

Oberfläche mit reduzierten Fensterleisten mit weniger Bedienungselementen, neuen vereinfachten Icons und Befehlssymbolen ohne 3D-Effekte. Starke Ähnlichkeit zu iOS.

Mitteilungszentrale

Seite 10, 52

Enthält eine Heute-Ansicht für die Ereignisse des Tages und konfigurierbare Widgets für Aktien, Wetter und andere Bereiche. Auch hier stand iOS Pate.

Schreibtisch

Seite 10

Es befinden sich auch neue Desktop-Hintergründe im Lieferumfang, darunter fünf sehenswerte Yosemite-Fotos.

Spotlight

Seite 10, 32, 80

Die Suchfunktion zeigt Eingabe, Ergebnisse und Vorschau nun in einem Fenster in der Bildschirmmitte. Sie durchsucht jetzt auch Internet-Dienste wie Bing, Wikipedia, iTunes Store und Karten. Dazu erlaubt Spotlight die Konvertierung von Längen, Währungen und anderen Einheiten per Eingabe.

Transparenzeffekte

Seite 10

In Yosemite sind Menüs, Seitenleisten, das Dock und einige andere Elemente leicht durchscheinend.



Vollbildmodus **Seite 10**
Wird jetzt über den grünen Button in der Titelleiste von Fenstern aktiviert. Auf dem gleichen Weg lässt er sich abschalten.

Mac & iOS

Handoff **Seite 10, 18, 32**
Übergabe offener Dokumente zwischen Macs und iOS-Geräten in der näheren Umgebung. Unterstützt derzeit Mail, Safari, Karten, iWork und viele andere Apps.

Instant Hotspot **Seite 10, 18**
Vereinfachter Zugang zum Internet über ein iPhone. Die Identifizierung erfolgt über die gleiche Apple-ID auf beiden Geräten.

SMS **Seite 10, 18, 68**
OS X Yosemite empfängt und verschickt normale SMS über ein iPhone in der Nähe und zeigt diese auch in Nachrichten an.

Telefon **Seite 10, 18**
Die Telefonfunktion des iPhone lässt sich mitbenutzen. OS X kann dort ankommende Anrufe annehmen oder eigene starten.

Sicherheit

Apple-ID **Seite 10, 32, 36**
Das Passwort der Apple-ID kann jetzt auch zum Anmelden an OS-X-Benutzerkonten genutzt werden.

Filevault **Seite 44**
Es lässt sich kein Wiederherstellungsschlüssel mehr bei Apple als Backup hinterlegen. Die Apple-ID kann auch für die Filevault-Verschlüsselung genutzt werden.

Privatsphäre **Seite 10, 26, 32**
Erweiterte Einstellungen unter „Sicherheit > Privatsphäre“. Zum Beispiel ist die Übertragung von Diagnose- und Nutzerdaten an Apple und Entwickler getrennt wählbar.

Surfen **Seite 64**
In Safari kann Duckduckgo als Standard-suchmaschine gewählt und privates Surfen pro Fenster aktiviert werden.

Netzwerk

Airdrop **Seite 10, 82**
Unterstützt jetzt auch den Datenaustausch mit Geräten mit iOS 7 und 8. Kompatibilität zu altem OS-X-Airdrop aktivierbar.

iCloud Drive **Seite 10, 32, 44**
Zentraler Internet-Speicher, der im Finder über die Seitenleiste erreichbar ist. Unterstützt OS X 10.10, iOS 8 und Windows.

Freigabemenü **Seite 10**
Die Anzahl und Reihenfolge der angebotenen Apps ist über die Erweiterungseinstellungen konfigurierbar, um den Inhalt des Menüs anzupassen.

Fotomediathek **Seite 48**
Speichert die komplette Fotosammlung des Nutzers in iCloud. Unterstützt OS X und iOS (bisher nur angekündigt).

SMB 3 **Seite 10, 40**
SMB bleibt das bevorzugte Filesharing-Protokoll von OS X. Yosemite unterstützt jetzt SMB 3 und verschlüsselte Verbindungen.

Programme

App Store **Seite 72**
In den Einstellungen für den App Store ist nun die automatische Installation von App- und OS-X-Updates einzeln wählbar.

Automator **Seite 56**
Das Automatisierungstool unterstützt jetzt iCloud Drive zur direkten Speicherung von Projekten auf dem Cloud-Speicher.

iTunes **Seite 10,70**
Neue Oberfläche und Benutzerführung, bessere Integration der Stores, automatischer Download um gekaufte Filme und TV-Serien erweitert, verbesserte Verwaltung von iOS-Geräten, Support für Geräte mit iOS 8.

Facetime **Seite 10, 56**
Trennt jetzt Video- und Audiochats im Fenster. Facetime unterstützt das Telefonieren mithilfe des iPhone.

Kalender **Seite 10, 56**
Die App besitzt eine optimierte Tagesansicht mit mehr Platz für die Ereignisse.

Kontakte **Seite 56**
Man kann seinen Kontakten jetzt wie am iPhone individuelle Hinweis- und Klingeltöne zuordnen. So lässt sich der Absender von Nachrichten schon am Ton erkennen.

Mail **Seite 10, 66**
Erlaubt Markierungen in angehängten Bildern und unterstützt über Mail Drop den Versand von Anhängen bis zu 5 GB Größe. Der Empfänger erhält einen Download-Link.



Nachrichten **Seite 10, 68**
SMS-Gateway über das iPhone, Versand von kurzen Audioaufnahmen, Gruppenchats, Namen für Konversationen.

Quicktime Player **Seite 56**
Unterstützt iCloud Drive zum Abspielen von Filmen oder zur direkten Speicherung von Projekten auf iCloud.

Rechner **Seite 10, 56**
Der praktische Rechner besitzt eine neue Oberfläche mit durchscheinendem Display. Auch er ähnelt seinem iOS-Gegenstück.

Safari **Seite 10, 64**
Der Browser besitzt eine neue Tab-Übersicht, eine erweiterte Eingabezeile, die auch Favoriten anbietet, und zeigt Spotlight-Ergebnisse bei der Suche. Kann iCloud-Tabs auf anderen Geräten schließen. Außerdem hat Apple die Performance verbessert und unterstützt WebGL.

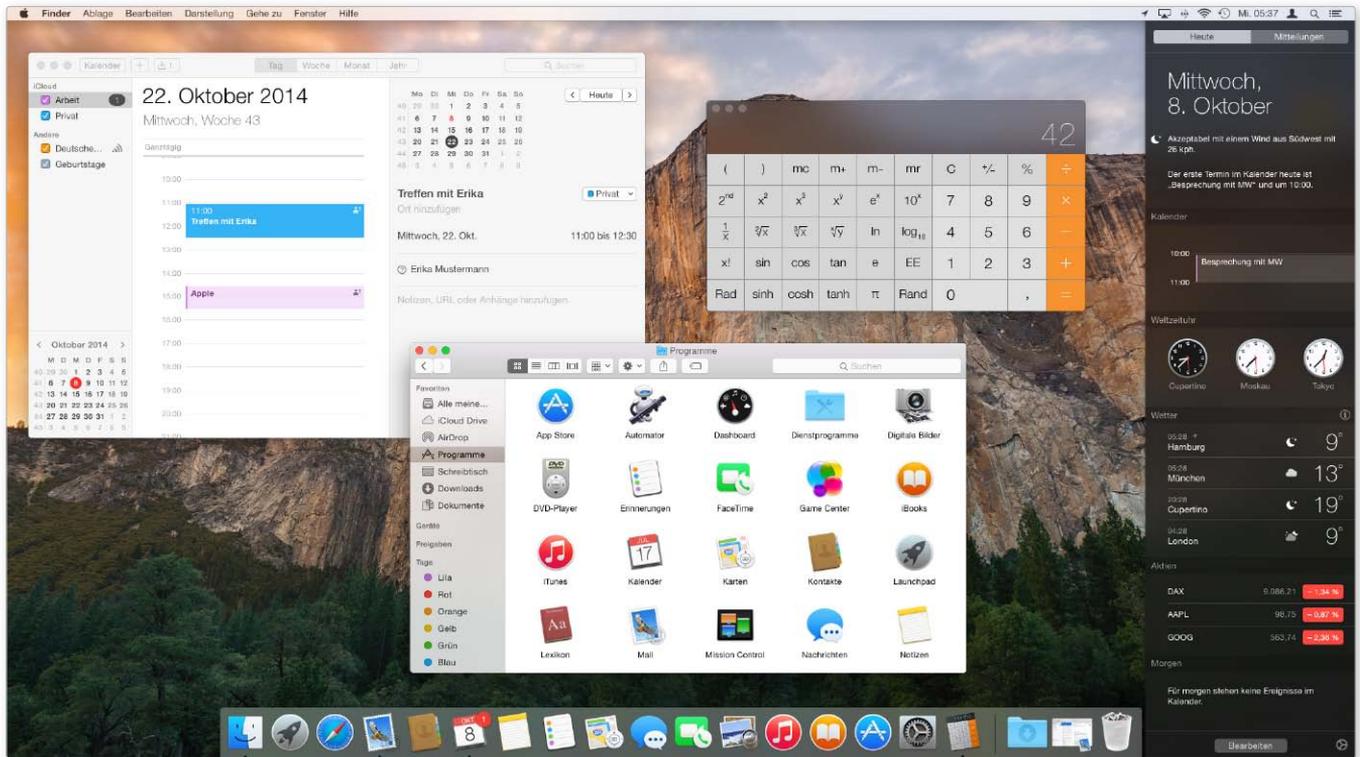
Script Editor **Seite 10**
Der Script Editor (früher Applescript-Editor) unterstützt jetzt die Speicherung von Projekten auf iCloud Drive.

Systemeinstellungen **Seite 32**
Das Fenster der Systemeinstellungen ist durch eine reduzierte Befehlsleiste flacher geworden. Neue Icons für alle Module.

Textedit **Seite 56**
Greift direkt auf iCloud Drive zur Speicherung von Dokumenten zu.

Time Machine **Seite 86**
Die Datensicherung wurde beschleunigt. Beim Wiederherstellen scheint jetzt der Schreibtischhintergrund durch.

Vorschau **Seite 56**
Das vielseitige Tool kann auch auf iCloud Drive zum Öffnen und zur Speicherung von Dokumenten zugreifen. *maz*



Der OS-X-Desktop hat ein kräftiges Facelifting bekommen, bleibt aber trotzdem vertraut.

OS X Yosemite



10.10 bietet viel Neues: Eine renovierte Finder-Oberfläche, mehr Funktionen in Safari, Nachrichten, iTunes und anderen Apps, iCloud Drive, engere Zusammenarbeit mit iOS-Geräten, bessere Performance und vieles mehr

Voraussetzungen

- Mac mit Core-2, Core i3, i5, i7 oder Xeon-Prozessor und 64-Bit-Firmware
- 2 GB Arbeitsspeicher
- 8 GB freier Platz auf der Festplatte
- Bezug als Vollversion im App Store (Zugang ab OS X 10.6.8)
- Macs mit OS X 10.6.8 oder neuer lassen sich aktualisieren

Seit der Ankündigung von OS X 10.10 auf der WWDC im Juni warten viele Anwender gespannt auf das System-Update. Diesmal gab es außer den üblichen Entwicklerversionen auch einen öffentlichen Beta-Test, sodass sich jeder Anwender schon mal vorab ein Bild machen konnte. Für den Namen steht der Yosemite-Nationalpark Pate. Dazu gibt es natürlich wieder die passenden Desktop-Hintergründe, sogar gleich fünf davon.

Fortschritt und Kontinuität

Apple hält nicht nur dem jährlichen Update-Rhythmus für OS X die Treue, sondern bleibt mit Yosemite auf dem bewährten Weg der kon-

tinuierlichen Weiterentwicklung. Das System hat zwar eine neue Oberfläche und viele neue Funktionen erhalten, wirft aber das bisherige Konzept nicht komplett über den Haufen. Wer vorher schon mit OS X gearbeitet hat, wird auch mit dem neuen System problemlos zurechtkommen.

Schwerpunkte des Updates

Beim Vorgänger Mavericks hatte sich sehr viel am Unterbau getan; es wurden neue Technologien wie etwa Speicherkompression oder App Nap eingeführt. Im Gegensatz dazu ist Yosemite tendenziell eher ein Feature-Update. Da bildet die neue Oberfläche im Flat Design nur

den Anfang. Auch viele der Schlüssel-Apps wie Safari, Mail und Nachrichten sowie die Mediensoftware iTunes haben eine Menge spannende neue Funktionen erhalten.

Neben Verbesserungen in OS X selbst wurden die Verbindungen zum Rest der Apple-Familie weiter ausgebaut. Eine zentrale Rolle spielt hierbei iCloud, das unter anderem mit dem neuen iCloud Drive deutlich aufgewertet wird. Ein weiterer sehr wichtiger Bereich ist die Integration von OS X und iOS 8, die eine viel intensivere Zusammenarbeit von Macs und iOS-Geräten erlaubt. Zu diesen „Continuity“-Funktionen gehören Handoff, das einen fließenden Übergang beim



Yosemite und iOS 8 schaffen ohne aufwendige Konfiguration enge Verbindungen zwischen Mac und iOS-Geräten.

Starkes Team

OS X 10.10 und iOS 8 haben nicht nur optisch viele Gemeinsamkeiten, die damit bestückten Macs und mobilen Geräte arbeiten auch auf hervorragende Weise zusammen. Der Übergang zwischen beiden Welten wird fließend

Das ist neu

- Handoff: Übergabe geöffneter Dokumente
- Instant Hotspot: einfacher Internet-Zugang über das iPhone
- Anrufannahme und Telefonieren via iPhone
- Abgleich und Nutzung von iPhone-SMS
- Airdrop mit iOS-Geräten

Unter dem neuen Schlagwort „Continuity“ hat Apple eine ganze Reihe Funktionen vorgestellt, die Mac und iOS-Geräte so eng verbinden wie nie zuvor. Dabei geht es um die vier Bereiche Telefonieren, SMS-Austausch, Nutzung der Internet-Verbindung und die Übergabe geöffneter Dokumente. Einiges davon ging auch früher schon, aber nie so elegant und einfach. Das gilt sowohl für die Konfiguration dieser Funktionen als auch deren Nutzung. Mit Yosemite und iOS 8 reicht es, wenn das iPhone in Reichweite des Macs liegt, um dessen Kommunikationsfähigkeiten mitzunutzen. Sind die entsprechenden Funktionen akti-

viert, verständigen sich die Geräte automatisch. Der Mac weiß gewissermaßen schon, was gerade auf dem iPhone passiert.

Voraussetzungen prüfen

Die Geräte finden sich über Bluetooth, und zwar genauer über die stromsparenden LE-Erweiterungen von Bluetooth 4. Das schließt zwar einige ältere Macs (und das iPad 2) aus, hat aber zur Schonung der Akkus von iPhones und Macbooks auf jeden Fall Sinn. Die LE-Funktionen wurden speziell zur Anbindung von Gadgets mit geringem Stromverbrauch eingeführt, zum Beispiel für einfache Bewegungssensoren in Fitnessarmbändern, die nur we-

nige Daten übertragen, aber mit einer Knopfzelle ein Jahr und länger durchhalten müssen. Der Yosemite Tester von der Heft-CD prüft, ob Ihr Mac über die entsprechenden Funktionen verfügt (Seite 22).

Bluetooth und WLAN

Haben sich die Geräte über Bluetooth gefunden, erfolgt die eigentliche Datenübertragung in der Regel über WLAN. Der erste Schritt zur Vorbereitung ist daher, auf Mac und iPhone Bluetooth und WLAN zu aktivieren. Tipp: Wenn Sie Continuity-Funktionen nutzen wollen, aktivieren Sie in den Einstellungen für Bluetooth und WLAN das Statusmenü. Darüber lassen sich beide

Sofort loslegen

Auch mit Yosemite kann der Benutzer dank der guten Programmausstattung sofort mit dem Mac arbeiten. Neben Standard-Apps wie iTunes, Safari, Vorschau, Facetime und Nachrichten lässt sich noch viel mehr entdecken



Das ist neu

- Automator, Quicktime Player, Textedit und Vorschau nutzen iCloud Drive
- SMS-Gateway via iPhone in Nachrichten
- Facetime als Gateway am iPhone für Telefonate am Mac
- Mail Drop und Markup in Mail
- WebGL und schnellere Engine in Safari
- Alternative Suchmaschine Duckduckgo in Safari
- Spotlight-Vorschläge in Safari

Traditionell wartet OS X immer mit einer umfangreichen Softwareausstattung auf – das ist natürlich auch bei Yosemite so. Im Ordner Programme tummeln sich diverse Apps, die wir im Folgenden vorstellen. Einige hat Apple aktualisiert, dazu alle optisch an das neue Design angepasst.

App Store

Vor knapp vier Jahren führte Apple den Mac App Store ein, hier können Sie bequem von Apple geprüfte Software für Ihren Mac erwerben. Der App Store verwaltet auch Updates und nicht nur die der gekauften Programme, auch Patches und Sicherheits-Updates von OS X gelangen, auf Wunsch sogar automatisch, über App Store auf den Mac. Die Auswahl wächst ständig, und mit Gatekeeper gewinnt dieser sichere Versorgungsweg immer noch weiter an Bedeutung. Natürlich bleibt es Ihnen unbenommen, weiterhin Software zu kaufen und zu laden, die es nicht im App

Store gibt. Einige Programme entsprechen nicht den Vorgaben von Apple, einige Hersteller wollen vom erzielten Kaufpreis nichts an Apple abgeben. Detaillierte Infos zur Nutzung des App Store finden Sie ab Seite 72.

Automator

Die Aufgabe von Automator besteht in der Automatisierung von Arbeitsabläufen. Dafür bietet das Programm eine große Zahl von Befehlen aus diversen Applikationen, die sich wie in einem Baukasten mit der Maus aneinanderreihen lassen. Die aktuelle Version unterstützt unter Yosemite auch iCloud Drive mit einem eigenen Ordner.

Dashboard

Trotz der neuen Widgets in Mitteilungszentrale (Seite 52) verfügt auch Yosemite noch über das Dashboard, die Lagerstätte für Miniprogramme. Das sind kleine Helfer mit sehr begrenztem Funktionsumfang. Viele fragen Daten

Wie unter iOS bietet auch Yosemite im Mac App Store von Apple geprüfte Software, auch die OS-X-Updates laufen über das Programm. In der gleichnamigen Einstellung legen Sie die Update-Modalitäten für Apps und OS X fest.

aus dem Internet ab, zum Beispiel Wetterinformationen, Flugdaten oder Übersetzungen. Im Laufe der nächsten Monate wird es haufenweise Erweiterungen für Mitteilungszentrale geben, die den Job besser machen, beim nächsten OS X könnte Dashboard verschwinden.

Digitale Bilder

Das Programm Digitale Bilder ist schon lange Bestandteil von OS X und wird häufig unterschätzt. Es lässt sich für den Import und die Verwaltung von Digitalfotos nutzen, geht dabei meist sogar schneller zu Werke als iPhoto. Das Programm erkennt nicht nur Fotos von Kameras und Kartenlesern, sondern je nach Kamera oder Handy auch Filmclips und MP3-Dateien – bei einigen Modellen klappt sogar der Kontakt über Bluetooth und WLAN. Klasse ist die integrierte Scannersteuerung.

DVD-Player

Auch in Zeiten von Maxdome, Netflix und vom iTunes Store mit Film- und Serienangeboten bleibt DVD-Player Bestandteil von Yosemite – obwohl neue Macs nicht mal mehr über ein integriertes DVD-Laufwerk verfügen. Das Programm steuert die Wiedergabe der silbernen Scheiben am Mac. Start, Pause, Kapitelsprung, Zeitlupe und weitere Standardfunktionen sind kein Problem. Hinzu kommen Lesezeichen zum Markieren von Filmstellen, die dann genau wie die einzelnen Kapitel mit einem Vorschaubild in der Bildleiste erscheinen. Diese wird im Fullscreen-Modus am oberen Rand eingeblendet. Mit einer einfachen Schnittfunktion können Sie ganze Szenen markieren. Am unteren Rand zeigt der DVD-Player die Steuerung. Diese enthält einen

Werkzeug-Kiste

Neben den Programmen bringt Yosemite diverse Tools und Utilities mit. Sie sind im Ordner Dienstprogramme zu finden und unterstützen Benutzer sowohl bei der Konfiguration des Systems als auch bei der Fehlersuche

Das ist neu

- Applescript-Editor heißt jetzt Script Editor und nutzt iCloud Drive

Völlig zu Unrecht findet der Ordner Dienstprogramme im Programmordner bei den wenigsten Benutzern Beachtung. Hier hat Apple auch bei OS X 10.10 Software untergebracht, die man Utilities oder Tools nennt, optisch überarbeitet im Yosemite-Look.

Airport-Dienstprogramm

Das Airport-Dienstprogramm ist schon lange Bestandteil von OSX, es kümmert sich um die Konfigu-

ration und Verwaltung von Apples WLAN-Basen, nicht aber um die Konfiguration von Fremdroutern. Mit seiner Hilfe ist eine Basis schnell eingerichtet, der Zugang für Macs und iOS-Geräte über Ethernet oder WLAN geregelt. Seit OS X Mavericks schon entspricht die Optik des Programms der gleichnamigen App unter iOS. Weiterhin lassen sich keine DNS-Dienste wie DynDNS nutzen, Feineinstellungen wie bei anderen

Routern sucht man ebenfalls vergebens. Für die meisten Benutzer bietet Airport-Dienstprogramm aber alle benötigten Funktionen und ist kinderleicht zu bedienen.

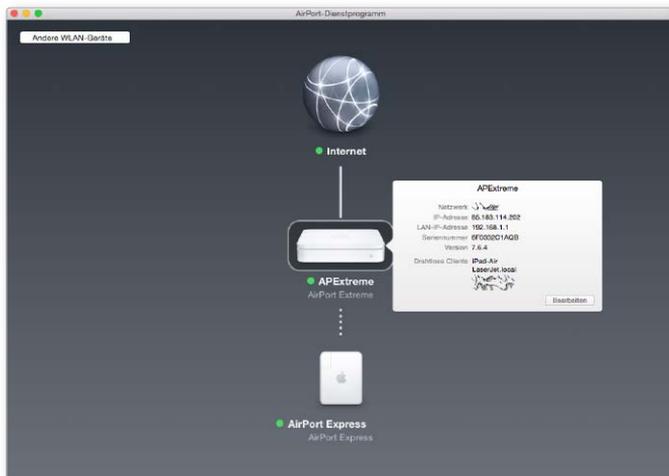
Aktivitätsanzeige

Wer schon immer wissen wollte, was der Mac gerade so treibt und welche Ressourcen er benötigt, der öffnet das Programm Aktivitätsanzeige. Die App analysiert beispielsweise die Auslastung von Prozessor, Arbeitsspeicher, Festplatte oder Netzwerk. Die Anzeige erfolgt nicht nur in Textform, sondern auch grafisch. Die ermittelten Werte können Sie sich teilweise sogar im Docksymbol des Programms oder als Balken am Bildschirmrand anzeigen lassen, um die entsprechenden Werte bei Problemen im Auge zu behalten. Unter Yosemite wurde die Optik weiter angepasst – Stichwort Flatdesignn.

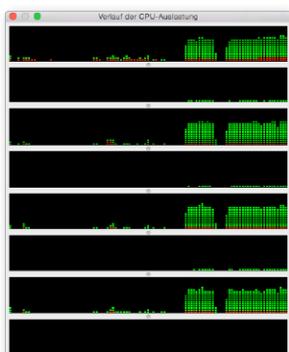
Das Utility listet sämtliche Prozesse, wobei Sie die Auswahl auch nur auf die eigenen, auf Systemprozesse oder Prozesse mit Fenstern beschränken können. Die Liste zeigt unter anderem, wie stark sie Arbeitsspeicher und Prozessoren beanspruchen. Dadurch lassen sich leicht Prozesse entlarven, die im Hintergrund die Ressourcen des Macs stark belegen. Ausgewählt lässt sich etwa auch anzeigen, welche Programme im 64-Bit-Modus laufen oder Gatekeeper nutzen.

Audio Midi Setup

Die Aufgabe des Utilitys Audio Midi Setup besteht in der Konfiguration angeschlossener Audioein- und -ausgabegeräte. Dazu gehört das Steuern von MIDI-fähigen Geräten oder Musikinstrumenten, die sich zudem kombinieren lassen.



Das Airport-Dienstprogramm bietet einfache Konfiguration von Apples WLAN-Basen und die Verwaltung der Netzwerk-Clients.



Aktivitätsanzeige zeigt übersichtlich, was auf dem Mac gerade passiert, von Programmisten bis hin zur CPU-, Speicher- und Netzwerkauslastung.

Aktivitätsanzeige (Alle Prozesse)										
	CPU	Speicher	Energie	Festplatte	Netzwerk					
ame	% CPU	CPU-Zeit	Threads	Reaktivierungen	PID	Benutzer	Art	Sortbox		
accountd	0.0	2,05	3	0	339	system	64-Bit	Nein		
socksCrashDaemon	0.0	0,08	1	1	649	system	32-Bit	Nein		
socksCrashDaemon	0.0	0,10	1	0	332	system	32-Bit	Nein		
iPlayUAgent	0.0	0,11	3	0	310	system	64-Bit	Nein		
Port Base Station Agent	0.0	0,21	3	0	797	system	64-Bit	Nein		
ipconfig	0.0	3,69	4	2	32	system	64-Bit	Ja		
HydralisAnzeige	3.0	18,12	8	2	848	system	64-Bit	Nein		
ifhd	0.0	0,04	2	0	419	system	64-Bit	Nein		
ipieventsd	0.0	0,18	2	0	27	system	64-Bit	Ja		
ipfwAidAgent	0.0	0,18	6	0	401	system	64-Bit	Nein		
Port Base Station service	0.0	0,52	2	0	432	system	64-Bit	Nein		
ipcd	0.0	0,66	4	0	52	system	64-Bit	Ja		
kernel_logsd	0.0	0,03	2	0	404	system	64-Bit	Nein		
ifhd	0.0	0,21	3	0	78	system	64-Bit	Ja		
ifofsd	0.0	0,01	2	0	60	system	64-Bit	Nein		
ifsd	0.0	0,04	2	0	47	system	64-Bit	Nein		
id	0.0	1,60	2	0	312	system	64-Bit	Ja		
ipcd	0.0	0,69	3	0	61	system	64-Bit	Ja		
CalendarAgent	0.0	0,04	4	0	264	system	64-Bit	Ja		
CallHistoryPluginHelper	0.0	0,04	2	0	335	system	64-Bit	Nein		
CallHistorySyncHolder	0.0	0,05	2	0	337	system	64-Bit	Nein		
callsviced	0.0	0,42	2	0	427	system	64-Bit	Nein		
callService	0.0	0,30	2	0	269	system	64-Bit	Ja		

System:	1,90 %	AUSLASTUNG	Threads:	975
Benutzer:	1,85 %		Prozesse:	233
Inaktiv:	96,43 %			